

**Hinweise und Literatur  
zur Modulprüfung in Psychologie  
im Rahmen der Bachelorstudiengänge Lehramt  
nach PO 2015**

---

## **Allgemeine Informationen**

Die Prüfung im Basismodul Psychologie erfolgt nach bisherigen Planungen im **Sommersemester 2021** über eine 45-minütige Online-Klausur, in der Fragen zu den Kompetenzen und Inhalten aus Modulbaustein 1.1 und zwei frei wählbaren Modulbausteinen aus 1.2 bis 1.5 bearbeitet werden müssen.

**WICHTIG:** Ab dem Sommersemester 2020 werden die Modulnachweise und Prüfungsleistungen bei meinen Lehrveranstaltungen und Prüfungen für die BA- und MA-Lehramtsstudiengänge digital an das Prüfungsamt übermittelt.

Studierende, die sich in der Zeit vom **10.05.2021 bis 07.06.2021** im **LSF-Verfahren des Instituts** angemeldet haben und mir als Prüfer zugewiesen werden (siehe dazu unter: [Anmeldung zur Bachelor-Modulprüfung SoSe 2021](#) in YouTube), müssen sich daher in der Zeit vom **15.06.2021 bis 15.07.2021** ein weiteres Mal zwecks digitaler Übermittlung an das Prüfungsamt über das LSF dort anmelden.

Eine **Anleitung zur Anmeldung für Prüfungen und Bausteinnachweise** finden Sie auf der Internetseite des Prüfungsamts unter »Online-Modulprüfungs- sowie Bausteinanmeldung - Informationen/ Termine« (<https://www.ph-ludwigsburg.de/18686.html>) und dort unter »1. Allgemeine Informationen«

In der Zeit vom **15.07.2021 bis 22.07.2021** können Sie sich im LSF auch selbst wieder **abmelden**. Nach diesem Zeitraum ist ein Rücktritt nur noch entsprechend den Informationen zum Rücktritt (siehe: <https://www.ph-ludwigsburg.de/2252.html>) im Prüfungsamt möglich. Eine Abmeldung von der digitalen Bescheinigung ist für alle Modulbausteine (Vorlesungen und Seminare, soweit dort angemeldet) sowie die Modulprüfung zwingend erforderlich, sofern Sie von diesen zurücktreten wollen. Andernfalls wird Ihre Studienleistung für den betreffenden Modulbaustein/ Ihre Modulprüfung als „nicht bestanden“ gewertet.

***Für die Modulprüfung bei mir gelten die Literaturangaben auf den nachfolgenden Seiten.***

## **Allgemeiner verpflichtender Teil zur Veranstaltung 1.1**

Hussy, W., Schreier, M. & Echterhoff, G. (2013). Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor. Berlin: Springer.

Daraus:

Kapitel 1: Psychologie als eine empirische Wissenschaft (S. 1-49)

Lohaus, A. & Vierhaus, M. (Hrsg.) (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor (3. Aufl.). Berlin: Springer.

Daraus:

Kap. 1: Grundbegriffe der Entwicklungspsychologie (S. 2-9),

Kap. 2.5: Die kognitive Theorie Jean Piagets (S. 23-31),

Kap. 2.6: Informationsverarbeitungstheorien (S. 31-36),

Kap. 2.7: Theorien domänenspezifischer Entwicklung (S. 36-38) und

Kap. 4: Anlage und Umwelt (S. 57-66)

Gerrig, R. J. & Zimbardo, P.G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson.

Daraus:

Kap. 6: Lernen und Verhaltensanalyse (S. 192-229)

Wild, E., Hofer, M. & Pekrun, R. (2006). Kapitel 6.3 Lernmotivation In A. Krapp & B. Weidenmann (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (5. vollst. überarb. Aufl.; S. 212-238). Weinheim: Beltz PVU.

**Zusätzlich sind aus 1.2 bis 1.5 zwei weitere Teilbereiche auszuwählen.**

### **1.2 Entwicklung und Entwicklungsförderung**

Lohaus, A. & Vierhaus, M. (Hrsg.) (2015). Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor (3. Aufl.). Berlin: Springer.

aus Teil C "Entwicklung in einzelnen Funktionsbereichen"

Kap. 9: Kognition (S. 116-130),

Kap. 10: Intelligenz (S. 131-146),

Kap. 11: Emotion (S. 147-166)

Kap. 15: Soziale Beziehungen (S. 211-228)

und aus Teil D "Der Übergang vom Kindes- zum Jugendalter"

Kap. 17: Entwicklungsveränderungen im Jugendalter (S. 246-262)

### **1.3 Lernen und Lernförderung**

Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Daraus:

Kap. 1.3: Lernen als Wissenserwerb (S. 51-62),

Kap. 1.3: Lernen als Konstruktion von Wissen (S. 62-67),

Kap. 2: Erfolgreiches Lernen als gute Informationsverarbeitung (S. 68-71),

Kap. 2.1: Aufmerksamkeit und Arbeitsgedächtnis (S. 71-83),

Kap. 2.2: Vorwissen (S. 83-91) und

Kap. 2.3: Lernstrategien und ihre metakognitive Regulation (S. 91-104);

Lipowsky, F. (2015). Unterricht. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (2., vollst. überarb. & akt. Aufl.; S. 70-98). Berlin: Springer.

## **1.4 Motivation und Motivationsförderung**

Schiefele, U. & Schaffner, E. (2015). Motivation. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (2., vollst. überarb. & akt. Aufl.; S. 154-175). Berlin: Springer.

Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Daraus:

Kap. 2.4: Motivation und Selbstkonzept (S. 104-119) und

Kap. 2.5: Volition und lernbegleitende Emotionen (S. 119-129)

Vollmeyer, R. (2006). Ansatzpunkte für die Beeinflussung von Lernmotivation. In H. Mandl & H. F. Friedrich (Hrsg.), Handbuch Lernstrategien (S. 223-231). Göttingen: Hogrefe.

Schiefele, U. & Streblow, L. (2006). Motivation aktivieren. In H. Mandl & H. F. Friedrich (Hrsg.), Handbuch Lernstrategien (S. 232-247). Göttingen: Hogrefe.

## **1.5 Soziale Prozesse und Förderung**

Gerrig, R. J. & Zimbardo, P.G. (2008). Psychologie (18. Aufl.). München: Pearson.

Daraus:

Kap. 16: Soziale Kognitionen und Beziehungen (S. 636-659);

Kap. 17: Soziale Prozesse, Gesellschaft und Kultur (S. 670-686 und S. 696-701);

Lohaus U. & Domsch, E. (2015). Die Förderung psychosozialer Kompetenzen im Schulalter. In E. Wild & J. Möller (Hrsg.), Pädagogische Psychologie (2., vollst. überarb. & akt. Aufl.; S. 422-440). Berlin: Springer.

## **Informationen zur Klausur**

Die Klausur besteht ausschließlich aus Multiple-Choice-Fragen zu den Kompetenzen und Inhalten aus Modulbaustein 1.1 und zwei von Ihnen gewählten Modulbausteinen aus 1.2 bis 1.5. Die Fragen können zwischen zwei und mehreren Antwortalternativen enthalten, wovon mindestens eine oder mehrere Antwortalternativen richtig sein können. Bei jeder Frage müssen Sie sich für JEDE EINZELNE Antwortalternative entscheiden und anklicken, ob diese richtig oder falsch ist. Für jede richtig angeklickte Antwort erhalten Sie 1 Punkt, für jede falsch oder nicht angeklickte Antwort erhalten Sie 0 Punkte.

Hier ein Beispiel:

Für eine Frage werden sechs Antwortalternativen zur Auswahl gestellt, wovon 3 falsch und 3 richtig sind. Klicken Sie nun alle drei richtigen Antwortalternativen korrekt als »richtig« an und alle drei falschen Antwortalternativen korrekt als »falsch«, erhalten Sie für diese Aufgabe die volle Punktzahl von 6 Punkten (da 6 richtige Klicks). Klicken Sie hingegen nur die drei richtigen als »richtig« an, lassen aber die 3 falschen Antwortalternativen leer, statt sie korrekterweise als »falsch« zu markieren, erhalten Sie nur 3 von 6 Punkten (weil 3 fehlende Klicks für die korrekten Antwortalternativen »falsch«). Klicken Sie nun alle drei richtigen Antwortalternativen als »falsch« an und alle drei falschen Antwortalternativen als »richtig«, erhalten Sie für diese Aufgabe 0 Punkte (da 6 falsche Klicks).